



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 03.07.2017

Für den Gemeinderat und das Mitteilungsblatt: Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

GR-Sitzung 08. Mai 2017

In der Gemeinderatsitzung beschloss der Gemeinderat den Erwerb der Teilfläche von Flst. Nr. 804/6 Gemarkung Warthausen, Jahnstraße/Ecke Bahnhofstraße von der Firma DUD GbR, Schemmerhofen. Die Fläche wird für den geplanten Ausbau des Gehweges benötigt.

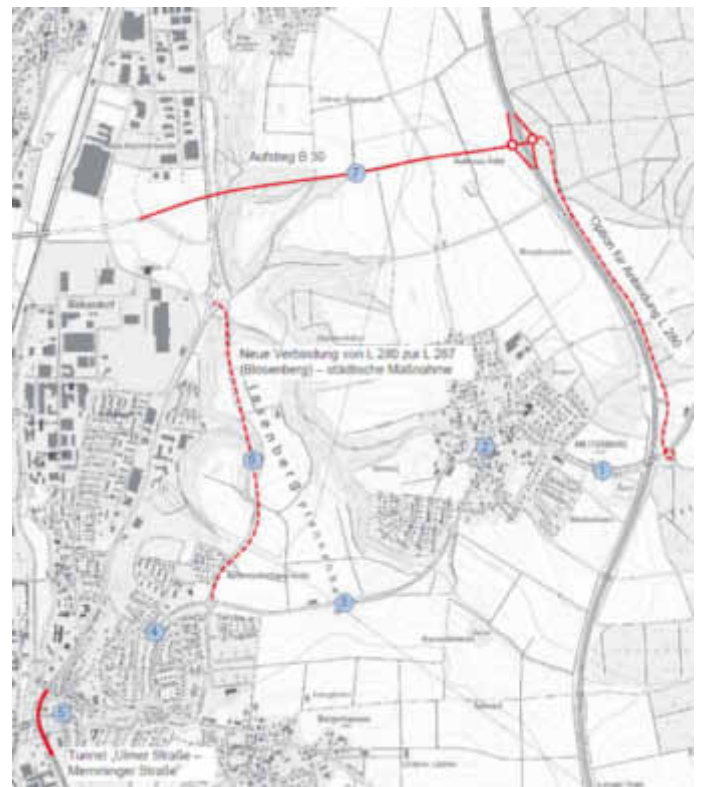
2. K 7532 – Aufstieg zur B30 - Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Volz (Landratsamt Biberach / Straßenamt) anwesend.

Bereits in der Gemeinderatsitzung am 14.11.2016 wurde über den aktuellen Sachstand „K 7532 – Aufstieg zur B30“ berichtet. Damals wurde über eine mögliche Aufteilung der Anknüpfung an die B 30 auf zwei Anschlüsse ohne Verlegung der L 280 informiert. Die Nordwestumfahrung sollte direkt und im rechten Winkel zur B30 geführt werden. Der Anschluss der L280 an die B30 sollte östlich von Mettenberg kombiniert mit den Aus- und Einfahrten der Rastplatzanlagen erfolgen. Auf Grundlage der Berichterstattung im November in den Gremien wurde die Planung seitens des Straßenamtes konkretisiert und erneut mit den Vertretern des Regierungspräsidiums besprochen. Den Vertretern der Stadt und des Landkreises wurde erläutert, dass weder Bund noch Land im Bundes- bzw. Landesverkehrswegeplan einen neuen Anschluss der L 280 an die B 30 vorgesehen haben. Eine Finanzierung oder Planung bei einer Verkehrsbelastung von nur ca. 8.000 Kfz/24 h sei unrealistisch.

Vorgeschlagen wird nun, die Anknüpfung der Nordwestumfahrung direkt zur B30 mit einem rechtwinkligen Anschluss weiter zu verfolgen. Durch diese Maßnahme kann die parallele Führung der neuen L 280 entlang der B 30 mittelfristig eingespart und der Eingriff in Natur und Landschaft reduziert werden. Der zweite Anschluss an die B 30 in Höhe von Mettenberg wird aufgegeben. Bei dem Anschluss der Nordwestumfahrung an die B 30 wird die Möglichkeit eines späteren Anschluss an eine weitergeführte L 280 vorgesehen. Ob eine Verknüpfung der L 280 zur Nordwestumfahrung langfristig gebaut wird, wird vom zukünftigen Verkehrsaufkommen abhängen. Für die Ortsdurchfahrt Herrlishöfen bedeutet dies, dass bis 2030 ohne Maßnahme mit 14.600 Kfz/24 h gerechnet werden muss.

Beim Planungsfall „Doppelanschluss B 30 mit Blosenberg“ kann die Zahl auf 6.000 Kfz/24 h und beim Planungsfall „nur Anschluss Aufstieg NWU an B 30 mit Blosenberg“ auf 6.100 Kfz/24 h verringert werden. Die Zahlen zeigen nochmals eindrücklich die zentrale Bedeutung der Anbindung der K 7532 – Aufstieg an die B 30 – für die Ortsdurchfahrt Herrlishöfen auf.



Weiteres Vorgehen:

Die in der Sitzung vom 14. November 2016 aufgezeigten schematisch dargestellten Planungs- und Arbeitsschritte verschieben sich um ca. ¼ Jahr. Die beschriebene Modifikation der Planung ist wichtiger Bestandteil der noch nicht zum Abschluss gebrachten Umweltverträglichkeitsstudie (UVS), die auf Grundlage eines Variantenvergleichs zu einer Vorzugsvariante führt. Sämtliche Themen wie technische Planung, Verkehrswirkung, Lärm, Luftschadstoffe, Flora und Fauna fließen in diesen Variantenvergleich ein mit dem Ziel, eine rechtlich belastbare Aussage zur Vorzugsvariante zu bekommen. Diese Vorzugsvariante wird in der Folge weiter ausgearbeitet, um dann im Jahr 2018 auf dieser Grundlage die Planfeststellungsunterlagen erstellen zu können. Das Planfeststellungsverfahren schließt sich daran an.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.



3. Einwohnerantrag IGI Rißtal

Am 08.05.2017 ging der Gemeindeverwaltung Warthausen ein Einwohnerantrag zum IGI Rißtal, Flächennutzungsplanänderung zu. In der Gemeinderatsitzung am 19.06.2017 beschloss der Gemeinderat, dass der Einwohnerantrag zulässig ist. Nun wurden in der Gemeinderatsitzung die Antragspunkte des Einwohnerantrages behandelt. Der § 20b GemO regelt, dass die Anhörung keine Diskussion wie etwa in der Einwohnerversammlung darstellt, vielmehr wird den Vertrauenspersonen des Einwohnerantrags die Gelegenheit gegeben, die Auffassung der hinter dem Einwohnerantrag stehenden Einwohner vorzutragen. Den Gemeinderäten steht in der Phase der Anhörung nur das Recht zu, ergänzende Fragen zu stellen, nicht aber eigene Auffassungen darzulegen. Vor Behandlung des Einwohnerantrages wurden die Vertrauenspersonen angehört. Unter anderem wurden die Themen Hochwasser, Ackerzahl, Kostenrechnung sowie die Bürgerbeteiligung im Verfahren angesprochen. Es wurde Wert darauf gelegt zu prüfen, ob die wirtschaftlichen Argumente tragfähig sind. Bezüglich der Straßenführung sollte eine moderne, digitale Visualisierung den Bürgern aufgezeigt werden. Das Thema Personen- und Güterverkehr wurde ebenfalls angesprochen. Der Lärmaktionsplan wurde bemängelt, da der Lärmaktionsplan keine aktuellen Zahlen enthalten würde.

Ziel des Einwohnerantrages sei mehr Transparenz und Information der Öffentlichkeit.

Nach der Anhörung wurden die 15 Punkte des Einwohnerantrages vom Gemeinderatsgremium behandelt.

Ein Gemeinderat sprach an, dass die Gemeinderäte nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Eine fachgerechte Beratung für das Verfahren wurde eingeholt. Bei Anzweiflungen wurde gebeten, die Verwaltung zu kontaktieren. In Zukunft werde auch darauf geachtet, das Thema transparenter darzustellen.

Der Gemeinderat beschloss nach der Behandlung einstimmig folgende Punkte:

a) Die Gemeinde stellt die Anfrage an die Stadt Biberach, die durch den Lärmaktionsplan ermittelten Verkehrszahlen in die entsprechenden Planungsnetzfälle einzuarbeiten und eine Prognose zum Verkehrsaufkommen bis 2030 zu erstellen, bzw. die dazu benötigten Daten der Gemeindeverwaltung Warthausen zur Verfügung zu stellen. Nach Rücklauf der Daten seitens der Stadt Biberach wird hierüber im Gemeinderat Warthausen beraten. Danach werden die Ergebnisse veröffentlicht.

b) Sollte die Erstellung von immissions-, boden- und artenschutzrechtlichen Gutachten nicht ohnehin im Zuge des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan verfahrensrechtlich erforderlich sein, so wird die Gemeinde auf die Erstellung, nach Maßgabe der Vorgaben des Landratsamtes, hinarbeiten.

c) Um die Auswirkungen auf die Artenvielfalt ausführlich prüfen zu lassen, strebt die Gemeinde in den Sitzungen der Verwaltungsgemeinschaft Biberach die Anhörung der anerkannten Naturschutzverbände, insbesondere des BUND, des NABU, des Landesnaturschutzverbandes und der Arbeitsgemeinschaft der Naturfreunde BW, an, sollte deren Anhörung nicht ohnehin verfahrensrechtlich erforderlich sein.

d) Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat außerdem den Punkten 1 – 15 wie in der Vorlage zu.

Eine gesonderte Abhandlung zum Einwohnerantrag erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt.

4. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen

In der Gemeinderatsitzung am 04.07.2016 hat der Gemeinderat der Erhöhung der Elternbeiträge um 6 % zu der Anpassung der Kindergartenbeiträge an die Gebührensätze des Landesverbandes zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Änderung der Satzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen mit Wirkung ab dem 01.09.2017 zu. Die aktuelle Satzung wird im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

5. GPA Bauprüfung Landratsamtbescheid

Über die Bauprüfung der Jahre 2011 bis 2015 wurde der Gemeinderat am 08.05.2017 informiert. Die Stellungnahme der Verwaltung wurde an die GPA weitergeleitet. Der Abschluss des Verfahrens wurde dem Bürgermeisteramt mit Bescheid des Landratsamtes vom 01.06.2017 mitgeteilt. Die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt darin die uneingeschränkte Bestätigung, dass die Feststellungen im Prüfbericht der GPA erledigt sind. Der Gemeinderat wurde hierüber informiert.

Der Gemeinderat nahm den Abschluss der Bauprüfung der Jahre 2011 bis 2015 zur Kenntnis.

6. Verschiedenes

Die Verwaltung teilte mit:

a) Baumfällungen

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde im Rahmen der Bürgerfragestunde das Thema diverser Baumfällungen im Bereich nördlich von Herrlishöfen angesprochen.

Eine Überprüfung seitens der Verwaltung hat stattgefunden. Die Gemeinde Warthausen hat keine Baumschutzsatzung. Die Baumfällungen wurden korrekt durchgeführt.

Zu diesem Punkt bat ein Gemeinderatsmitglied zu überprüfen, ob die landwirtschaftliche Anbaumaschine im Bereich hinter der Firma Manz eine Gefährdung darstelle.

b) ELR-Ausschreibung 2018

Die neuen Unterlagen der ELR-Ausschreibung sind bei der Verwaltung eingegangen. Die Unterlagen werden den Gemeinderäten mit den nächsten Sitzungsunterlagen zugehen und im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

c) Art. 13 b BauGB

Die Verwaltung prüft mögliche Wohnbauflächen, wie in der Gemeinderatsitzung am 19.06.2017 mitgeteilt. Für eine Fläche in Birkenhard bei der Turnhalle wird ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben.

d) IGI Rißtal – Anonyme Briefe

Bei der Verwaltung gingen in letzter Zeit vermehrt anonyme Briefe bezüglich des interkommunalen Industriegebiets ein. An den oder die anonymen Verfasser wird appelliert, sich bei der Verwaltung zu melden. Die Verwaltung bietet an, ein Gespräch mit dem Briefverfasser zu führen.

e) Unter diesem Punkt gab es vom Gemeinderat folgende Beiträge:

- Der Bericht im Mitteilungsblatt bezüglich dem Spielfeld mit Grillstelle beim Sportplatz in Birkenhard habe sich gelohnt. Die

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Arbeiten gehen voran. Für den Einsatz wurde ein Dankeschön an die Verwaltung ausgesprochen.

- Um Überprüfung des abgestellten Fahrzeuges mit polnischen Kennzeichen in der Schmiedgasse wurde gebeten.
 - Es wurde nachgefragt, ob es eine Lösung gibt bezüglich des Waldabstandes in Röhrwangen. Hauptamtsleiterin Frau Kästle erklärte, dass der Wald an die Gemeinde Warthausen abgegeben wird. Im Grundbuch könne eine dementsprechende Regelung eingetragen werden.
 - Es wurde darum gebeten, in der nächsten Gemeinderatsitzung die Gemeinderäte über die Flüchtlingssituation zu informieren.
 - Ein Gemeinderat schlug vor, ein Gespräch mit der Bürgerinitiative zu führen, um Streitigkeiten aus dem Weg zu bringen. Der Vorschlag fand keine mehrheitliche Zustimmung (Einwohnerversammlung und Behandlung des Einwohnerantrags haben stattgefunden). Das weitere Verfahren solle abgewartet werden.
- Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 22.00 Uhr schließen.

Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	März 2017	Juni 2017
Warthausen	2.890	2.900
Birkenhard	1.239	1.226
Oberhöfen	798	794
Höfen	345	343
Röhrwangen	105	106
insgesamt	5.377	5.369

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2018 vom 9. Juni 2017

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt hiermit das Jahresprogramm 2018 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014, ergänzt am 19. April 2016 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“ und Gemeinsames Amtsblatt Nr. 5 vom 25. Mai 2016).

1. Grundsätzliches

Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung. Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen auch z.B. Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

2. Förderschwerpunkte 2018

Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in

2017 werden auch im Jahresprogramm 2018 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt „Wohnen“ eingesetzt. Ausnahmen für einzelne Landkreise z.B. wegen demographischer oder struktureller Aspekte sind zu begründen. Das ELR konzentriert sich auf Innenentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z.B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Projekte im Bestand, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 nach Nr. 6.3.3 ELR mit einem Fördersatz von 10 bzw. 15 % möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR).

Mit dem ELR soll die Anwendung ressourcenschonender Bauweisen unterstützt werden. Wer bei privaten Wohnbauprojekten eine innovative Verwendung von Holz in der Tragwerkskonstruktion (z.B. Holz-Beton, Holz-Glas) aufzeigt, kann eine erhöhte Förderung erhalten. Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 35 %, max. 55.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 35 %, max. 25.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Zur Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung.

Außerdem wird für abgegrenzte innerörtliche Bereiche die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung zur Weiterveräußerung von Grundstücken angeboten. In der Praxis zeigt sich häufig, dass die Gemeinden trotz der Förderung eine hohe Finanzierungsbelastung haben, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Um den Anreiz für innerörtliche Flächenaktivierung zu erhöhen, kann der Fördersatz beim unrentierlichen Mehraufwand abweichend von Nr. 6.1.1 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht werden.

Im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Von Seiten des Bundes wurde daher die Gemeinschaftsaufgabe Agrar und Küstenschutz (GAK) um Fördermöglichkeiten zur Grundversorgung erweitert. Diese Fördermittel stehen über das ELR auch für Baden-Württemberg zur Verfügung. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Bei Gütern oder Dienstleistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, das heißt innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen. Diese Punkte sind im Aufnahmeantrag der Gemeinde darzulegen und zu bestätigen. Vor allem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung und zentrale Treffpunkte in den Gemeinden. Sie tragen enorm zu deren Attraktivität bei. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u.a. nach den o.g. Bestimmungen



zählen. Projekte im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ nach Nr. 6.3.1.1 ELR werden daher prioritär berücksichtigt. Der Fördersatz beträgt bis zu 20 % der Investitionskosten.

Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum wird die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts „Grundversorgung“ analog dem Förderschwerpunkt „Arbeiten“ erweitert.

Die Förderung von Modernisierung und Umbau von Rathäusern und Kindergärten ist im Zusammenhang mit Anpassungsmaßnahmen und Restrukturierungen vor allem in strukturschwachen Ländlichen Räumen möglich. Ein Beispiel hierfür ist das Zusammenlegen von mehreren kommunalen Einrichtungen, um Synergien zu erzielen und die Folgekosten zu minimieren.

Voraussetzung für eine Förderung von Umbau und Modernisierungsmaßnahmen in Freibädern ist, dass im regionalen Umfeld erhoben wird, welche Freibäder vorhanden sind und wie diese für die Zukunft gerüstet sind. Dabei wird auf die interkommunale Abstimmung und Zusammenarbeit großen Wert gelegt. Es sollen besonders Projekte in kleinen Gemeinden, die von der Bürgerschaft getragen werden, eine Unterstützung über das ELR erhalten.

3. Verfahren

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2018 ist ein gemeindlicher Aufnahmeantrag mit Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage, zu den Entwicklungszielen, zum Maßnahmenplan mit Einzelprojekten sowie zum Umsetzungs- und Finanzierungskonzept. Aufnahmeanträge können von den Städten und Gemeinden gestellt werden, die ihre Entwicklungsvorstellungen darlegen und die Einzelprojekte in diese einordnen. Ein Aufnahmeantrag kann auf der Ebene von Teilorten, von Gemeinden oder von interkommunalen Zusammenschlüssen gestellt werden und enthält alle in seinen Bereich fallende Einzelprojekte.

Die einzelnen Projektbeschreibungen sind Bestandteile des gemeindlichen Aufnahmeantrags. Die Projektbeschreibung für wohnraumbezogene Projekte (Formblatt ELR-4) beschreibt das Projekt aus gemeindlicher Sicht. Bei der Formulierung der Projektbeschreibung zu Investitionen von Unternehmen (Formblatt ELR-5) stimmen die Gemeinden insbesondere die Angaben zur Unternehmensgröße, zur Zahl der Mitarbeiter sowie zum vorgesehenen Durchführungszeitraum mit dem Unternehmen ab und lassen diese Angaben durch Mitzeichnung des Unternehmens bestätigen. Die vorgelegten Einzelprojekte sind in der Projektliste zu priorisieren. Stellt eine Gemeinde Aufnahmeanträge für unterschiedliche Bereiche, so müssen auch die Aufnahmeanträge zueinander in eine Rangfolge gebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Unterlagen zur Antragsstellung vollständig vorliegen müssen, damit die Anträge bearbeitet werden können.

Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirk- und Landesebene) werden die Aufnahmeanträge im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs in eine Rangfolge gebracht, die insbesondere die Ausgangslage der Gemeinde und die strukturelle Bedeutung würdigt.

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internetadresse „<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>“ abzurufen.

Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Gemeinden

bis zum 20. Oktober 2017

je zweifach der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen. Die Rechtsaufsichtsbehörde legt eine Fertigung zusammen mit der kommunalwirtschaftlichen Stellungnahme zu den kommunalen Projekten bis zum 6. November 2017 der zuständigen Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vor.

Heimatbuch „Birkenhard – Brauchtum und Dörfliches Leben“

Aktuell ist das Buch zum Stückpreis von 14,50 € erhältlich:
 - Im Rathaus Warthausen
 - Bei Ute & Karl Vunc, Am Espach 8, 88447 Birkenhard, Tel.: 07351/827320



„Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



Ausstellung „Farbenpracht in Acryl“ von Charlotte Lehenherr

01.06. - 21.07.2017
zu den Öffnungszeiten

Geschwindigkeitsmessungen im Mai 2017

Messstelle	Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Warthausen-Herrlishöfen, L 267, Ortsdurchfahrt	10.05.2017	13:58 – 16:02 Uhr	724	5 (0,69 %)
Warthausen-Herrlishöfen, L 267, Ortsdurchfahrt	27.05.2017	06:34 – 09:04 Uhr	764	101 (13,22 %)
Warthausen-Oberhöfen, Ortsdurchfahrt, Zone 30 KM/H	31.05.2017	05:51 – 09:30 Uhr	408	65 (15,93 %)
Warthausen-Birkenhard, L 273, Ortsdurchfahrt	08.05.2017	14:25 – 16:20 Uhr	171	13 (7,60 %)
Warthausen-Birkenhard, L 273, Ortsdurchfahrt	22.05.2017	14:25 – 16:20 Uhr	182	16 (8,79 %)
Warthausen, Kirchensteige, Zone 30 KM/H	23.05.2017	06:47 – 09:11 Uhr	262	9 (3,44 %)



Spruch des Monats

*Glück ist das Zusammentreffen von Phantasie
und Wirklichkeit.*

- Leo Tolstoi

Die Feuerwehr informiert

Jugendfeuerwehr

Ausflug

Alle angemeldeten Teilnehmer für den Ausflug der Jugendfeuerwehr treffen sich am Samstag, den 08.07.2017 am Feuerwehrgerätehaus.

1. Gruppe (Frühaufsteher): 08:40 Uhr

2. Gruppe (Rest): 09:20 Uhr

Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt. Bitte dementsprechende Kleidung mitbringen. Sonnen- bzw. Mückenschutz nicht vergessen. Wer in der Pause etwas verspernen möchte, eine Vesper einstecken!

Kleidung: Schuhe, die nass werden dürfen, Badekleidung, Handtuch, ggf. Kleidung zum wechseln.

Ankunft Rückfahrt ca. 18 Uhr.

Wir gratulieren

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

27.05. Frau Hedda Lintner
Am Weiher 14
Birkenhard
75. Geburtstag

30.05. Herrn Anton Thanner
Freiherr-von-Koenig-Straße 5
Oberhöfen
79. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Sonntag, 9. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Warthausen, Bodelschwingh-Gemeindezentrum:
Gottesdienst mit Kinderkirche und Taufen von Lucy und Celine Wien aus Schemmerhofen. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 11.07.

9.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Donnerstag, 13.07.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)

Sonntag, 16. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin: Gottesdienst mit Taufen. (Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

Der **Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang 2003/2004** hat am Mittwoch, den 5. Juli mit einem START-Abend für Jugendliche und Eltern begonnen. Der ordentliche Unterricht beginnt dann mit dem neuen Schuljahr (am Mittwoch, den 13.09.). Alle uns bekannten Jugendlichen, die derzeit noch die 7. Klasse besuchen, wurden in der vergangenen Woche angeschrieben und zum Anmeldeabend mit ihren Eltern eingeladen. Hier wurde über Inhalt und den Ablauf der Konfirmandenzeit informiert. Das Fest der Konfirmation werden wir am 6. Mai 2018 feiern. Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Bitte weitersagen! Sollte jemand diesen Termin versäumt haben oder vergessen worden sein: Bitte melden Sie sich im Pfarramt (07351 – 13 9 14).

Das **Gruppenbild und die Einzelbilder zur (vergangenen) Konfirmation** können nach dem Gottesdienst abgeholt werden, dazu auch eine Bilder-CD mit Schnappschüssen von der Konfirmanden-Freizeit und vielen Projekten.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 - 18.00

Freitag, 07.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen und Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten

† Helmut Liebherr

† Bruno Dangel

Im Anschluss Eucharistische Nachtanbetung

Samstag, 08.07.

Pfarrkirche Warthausen

bis 8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit den Kindergartenkindern, es singt der Kinderchor Tonika

† Verstorbene der Fam. Schuhwerk

† Karl Ritz

† Werner und Erika Thomas

† Maria und Konrad Freudenreich

† Rosemarie Gaupp

09.07., 14. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrkirche Warthausen

8.45 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Taufe von Tamino Zell

Dorfplatz Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier

(im Freien)

Montag, 10.07.

Pfarrkirche Warthausen

7.45 Uhr Schülertagesdienst Kl.1-4

Mittwoch, 12.07.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Abschiedsgebet für Josef Nieslony

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Hans-Joachim Beder

Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Pfarrkirche Warthausen

19.30 Uhr Infotreffen zur Firmvorbereitung

Donnerstag, 13.07.



Pflegeheim Schlosspark

10.00 Uhr Eucharistiefeier
† Joseph Überle

Pfarrkirche Warthausen

14.00 Uhr Requiem, anschließend Urnenbeisetzung von Josef Nieslony

Freitag, 14.07.

Pfarrkirche Warthausen

Keine Abendmesse!

Freitagskaffee in Birkenhard

Herzliche Einladung zum Treff für Jung und Alt **heute, 7. Juli ab 14 Uhr** im Gemeindehaus.

Wir sehen einen Film mit witzigen Werbespots aus den 50 er Jahren, der Zeit des beginnenden Wirtschaftswunders.

Eucharistische Nachtanbetung vom Freitag 7. Juli bis Samstag 8. Juli in der Pfarrkirche in Warthausen

Am Freitag 7. Juli nach der Abendmesse 19:00 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8:00 Uhr findet eine eucharistische Nachtanbetung in der Pfarrkirche St. Johannes in Warthausen statt.

Die Anbetungsstunden sind entweder still oder geführt! Jesus hat sich uns im eucharistischen Brot geschenkt (Lk 22,19) und möchte in der Anbetung verherrlicht und gepriesen werden (Offb 5,12) und uns Ruhe verschaffen (Mt 11,28)!

Anmeldung zur Firmvorbereitung

In den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Biberach Umland beginnt nach den Sommerferien die Vorbereitung auf die Firmung, die am 27. Januar (in Mittelbiberach) und am 28. Januar 2018 (in Warthausen) stattfindet.

Die Anmeldung und das Infotreffen finden noch vor den Sommerferien statt.

Jugendliche, die bis Ende September 2017 14 Jahre alt werden, sind angeschrieben worden. Wer jünger ist und die 9. Klasse besucht und mit seinem Klassenkameraden an der Firmung teilnehmen möchte, soll sich möglichst bald im Pfarrbüro Tel. 72380 oder E-Mail StJohannes.Warthausen@drs.de anmelden oder zum Infotreffen kommen.

Das Infotreffen ist am Mittwoch, 12. Juli um 19.30 Uhr in der Kirche in Warthausen.

Die Auftaktveranstaltung zur Firmvorbereitung ist am 23. September (nicht wie angekündigt am 30.09)!

Kirchengemeinderatssitzung

Am 13.07.2017 um 19:30 findet im Gemeindehaus, Birkenhard eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates statt. Für die Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Jugendgruppen in den Gemeinden
2. Betriebliches Eingliederungsmanagement
3. Bericht aus den Ausschüssen
4. Gebühren- und Nutzungsordnung Gemeindehaus Birkenhard
5. Klausurtagung im November
6. Stuhlpolster Heggelinhaus

Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Die Protokolle der letzten Sitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage <http://stjohannes-warthausen.drs.de> im Abschnitt KGR.

Kinderbibeltage in den Herbstferien 2017

Wer hat Lust, bei den Kinderbibeltagen mitzuhelfen?

Wir brauchen Sie/Euch für die Kleingruppenarbeit, musikalische Gestaltung, Küchenteam .

Das Thema lautet *Komm mit! - Die Zachäusgeschichte*.

Die Kinderbibeltage werden am Donnerstag, den 2.11., und Freitag, den 3.11., jeweils 14-17 Uhr stattfinden. Der Abschlussgottesdienst wird am Sonntag, den 5.11.2016 sein.

Bei Interesse bitte bei Stefanie Abel-Suhm (Tel: 168894) oder im Pfarrbüro (Tel: 72380) melden.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

KIRCHENCHOR WARTHAUSEN

Jahreshauptversammlung am 13. Juli 2017

Am Donnerstag den 13. Juli um 20.00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im Heggelinhaus statt.

Es sind alle Chormitglieder eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht Vorsitzende, 3. Bericht Schriftführer, 4. Bericht Chorleiterin, 5. Kassenbericht, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung, 8. Wahlen, 9. Verschiedenes. Anträge bitte bis zum 10. Juli beim Vorstand abgeben.

KLJB Birkenhard

Dorfplatzfest der KLJB Birkenhard

Liederkranz

Chorprobe

Am Freitag, 07.07.2017 findet um 20:00 Uhr unsere nächste Chorprobe im Franz-Reichle-Saal statt.

Musikverein Warthausen



Blockflötenunterricht für Anfänger Liebe Eltern

Auch dieses Jahr bietet der Musikverein Warthausen für die Grundschüler der 1. und 2. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte an. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober und findet ein Mal pro Woche in der Sophie La Roche-Schule statt.



Wie in den letzten Jahren können wir einigen Gruppen Vormittagsunterricht anbieten.

Gerne informieren wir Sie am Dienstag, 11.07.2017, um 18.00 Uhr in den Proberäumen des Musikvereins Warthausen, (Eingang unter der Turnhalle) oder Sie besuchen unsere Internetseite unter www.mv-warthausen.de (Blockflöten)

Anmeldung bis 1.9.2017 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei: Gudrun Holl, Buchenweg 33, Warthausen, sick-holl@gmx.de



Jugendgruppe:

Am heutigen Freitag, 07. Juli findet um 18:00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Blasorchester:

Am heutigen Freitag, 07. Juli treffen wir uns zur Generalprobe um 19:30 Uhr im Aspach bei der Firma Frommer.

Am Samstag, 08. Juli ist Abfahrt zum Wertungsspiel um 16:00 Uhr bei der Schule in Warthausen. Für Alle, die direkt nach Aitrach kommen, ist Treffpunkt um 17:00 Uhr zur Vorortbeschauung. Probezeit 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr, Vortragszeit 18:15 Uhr bis 18:30 Uhr.

Am Sonntag, 09. Juli treffen wir uns um 11:45 Uhr an der Raiba und fahren gemeinsam mit dem Bus nach Aitrach.

Am Dienstag, 11. Juli um 20:00 Uhr ist ganz normal Probe um 20:00 Uhr

Kreismusikfest in Aitrach (Kreis Ravensburg)

Am kommenden Samstag, 08. Juli tritt der Musikverein Warthausen bei der Marschmusikbewertung in der Kategorie 3 beim Kreismusikfest in Aitrach an. In dieser Kategorie sind Elemente wie eine Schwenkung, das Abfallen/Aufschließen sowie der Gegenzug gefordert. Die Vortragszeit ist von 18:15 Uhr bis 18:30 Uhr bei der Schulstraße in Aitrach. Über Unterstützung aus der Gemeinde Warthausen freut sich der Musikverein sehr.

Ebenfalls wird der Musikverein am Festumzug am Sonntag, 07. Juli um 13:30 Uhr teilnehmen. Im Anschluss findet die Notenbekanntgabe im Festzelt statt.

Intensiv schöne Tage in Maissau

Der Musikverein verbrachte ein wunderschönes Wochenende vom 23. bis 25. Juni bei der Partnerkapelle der Stadtmusik Maissau. Die Musiker der Stadtmusik organisierten ein intensives Programm über das gesamte Wochenende. Nach 9 Stunden Fahrt mit dem Bus wurde am Freitag ein Kameradschaftsabend mit der Übergabe des Gastgeschenkes in Form eines Musikalischen Memoriums zelebriert. Am Samstagmorgen startete die Reisegruppe bestehend aus den beiden Kapellen im Edelsteinhaus wo originale Diamanten bestaunt wurden. Nach einer zünftigen Stärkung bei der Graslwirtin wurden die Musiker als fiktive Trauben im Loisium zu Wein verarbeitet. Einen schönen Abschluss fand der Abend im Heurigen des ehemaligen Vorstands der Stadtmusik Gerhard Piller. Zur fortgeschrittenen Stunde wurde das Musikerheim geöffnet, wo die Kollegen des Bassregisters noch ein Partnerkonzert der besonderen Art zum Besten gaben. Am Sonntag waren dann die Musiker des Musikvereins Warthausen bei der Feldmesse und dem anschließenden Frühschoppen in der Amethyst Welt gefordert. Die Verantwortlichen des Musikvereins nutzten die passende Gelegenheit und ehrten 6 verdiente Mitglieder der Stadtmusik

für ihr Engagement um die Partnerschaft der beiden Kapellen. Tenor der Gruppen war es, ein Wiedersehen muss her und das ist der beste Beweis für ein völkerverbindendes Europa.



Schützenverein Birkenhard



Termine:

Sonntag, 09.07.2017

Ligawettkampf VL – Gewehr

Sonntag, 16.07.2017

Ligawettkampf VL – Pistole

Sommerpause im Schützenhaus:

Von Montag, 17.07.2017 – einschließlich Sonntag, 13.08.2017 bleibt das Schützenhaus geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Einladung zum Sommerfest

Einladung zu unserem Sommerfest am *11. Juli um 14 Uhr*, bei schlechtem Wetter im Heggelinshaus, bei gutem Wetter bei der Wiese hinter dem Heggelinshaus.

Für Unterhaltung und Essen und Trinken ist gesorgt.

TSV Warthausen



Abteilung Herrenfußball

Beginn der Vorbereitung der neuen SGM Warthausen/Birkenhard

Der TSV Warthausen und der SV Birkenhard starten in der Saison 2017/2018 erstmals als **Spielgemeinschaft (SGM)** in die neue Spielzeit. Dieser Schritt ist für beide Vereine und deren Mitglieder zukunfts- und richtungweisend und eine große Herausforderung



für alle. Mit viel Optimismus und hoch motiviert gehen die beiden Vereine das historische Vorhaben gemeinsam an. Wir sind uns bewusst, dass das Projekt einige Herausforderungen für alle Beteiligten mit sich bringt und hoffen, dass wir diese gemeinsam und miteinander bewältigen werden.

Aufgrund der Anzahl an Spielern, die uns in der kommenden Saison zur Verfügung stehen haben wir uns entschlossen **3 Mannschaften** zu melden. Die SGM Warthausen/Birkenhard I wird dabei in der Kreisliga A II und im Pokal antreten. Die SGM Warthausen/Birkenhard III als deren Reserve in der Kreisliga A II Reserve. Unsere SGM Warthausen/Birkenhard II wird als aktives Team in der Kreisliga B I sowie im Pokal in Konkurrenz antreten und hierdurch das optimale Perspektivteam für die 1. Mannschaft bilden. Durch die 3 Teams stellen wir sicher, dass „alle Spieler“, insbesondere die Jugendspieler der beiden Vereine, optimal in den aktiven Bereich integriert werden können. Dies ist ein wesentliches Ziel der SGM.

Die Vorbereitung startete am vergangenen Mittwoch. Die kommenden Termine sind:

- Heute, Freitag, 07.07., 19.00 Uhr Training in Warthausen
- Sonntag, 09.07., 17.00 Uhr Spiel SGM I - TSV Scheer in Warthausen
- Montag, 10.07., 19.00 Uhr Training in Warthausen
- Mittwoch, 12.07., 19.00 Uhr Training in Warthausen
- Freitag, 14.07., 19.00 Uhr Spiel SGM I - FV Neufra in Warthausen

Abteilung Jugendfußball

Schnuppertraining für Mädchen des Jahrgangs 2005 und jünger

Zur neuen Saison wollen wir eine neue Mädchen-Fußballmannschaft gründen. Hierzu suchen wir noch **fußballinteressierte Mädchen ab dem Jahrgang 2005** und jünger. Bis zu den Sommerferien führen wir immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Warthausen Schnuppertrainings durch. Hierzu sind alle fußballinteressierten Mädchen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch.

Ansprechpartner für Rückfragen: Nadine Golletz (0176-84262103) und Thomas Weiler (0173-8547098)

Der TSV WARTHAUSEN gründet eine neue Mädchenmannschaft!

Du hast Lust auf einen Sport mit deinen Freundinnen zusammen und möchtest dabei auch noch Erfolg haben?

Ab Jahrgang 2005

Dann komm bei uns zum Schnuppern vorbei!

Schnuppertraining bis zu den Sommerferien immer Mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr (bis auf Schulferien) auf dem Sportgelände in Warthausen (Jahnstraße)

Ansprechpartner: Thomas Weiler 0173 8547098
Linda Krause 0163 4244588

www.tsv-warthausen.de

Abteilung Tischtennis

Lukas Binder erstmals Vereinsmeister, im Doppel (mit Richy Zukunft) und Einzel. Siegerin bei den Mädchen wie im Vorjahr Jana Hauser

Mit 10 Teilnehmern konnten die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen am 01.07.2017 ausgetragen werden. Wie üblich wurden die Doppel zusammengelost. Da insgesamt 5 Doppelpaarungen entstanden, entschied die Turnierleitung, den Vereinsmeister im System „jeder gegen jeden“ auszutragen, wobei jedoch nur 2 Gewinnsätze zum Sieg erforderlich waren. Favorit waren Binder/Zukunft. Und dieser Favoritenrolle wurden die Jungs gerecht, mussten aber in 3 von 4 Spielen in den Entscheidungssatz. Dort hatten sie aber die besseren Nerven und siegten letztendlich verdient. In den Einzeln wurden 2 Gruppen gebildet. In der Gruppe A setzte sich Lukas Binder verlustpunktfrei durch. Dahinter brach Marius

Müller mit seinem etwas überraschenden Sieg gegen Johannes Haag in die Phalanx der „Jungen I“ ein.

Umkämpfter war die Gruppe B. Lars Dieminger gewann zwar alle Spiele, musste sich aber gegen Jana Hauser mächtig strecken. Diese dagegen musste alles Können aufzeigen um Richy Zukunft in die Schranken zu verweisen.

Im Halbfinale konnte Hauser leider nicht mit Binder mithalten, Dieminger zeigte Müller die Grenzen auf. Das Finale war dann umkämpfter. Den ersten und zweiten Satz gewann Binder sicher, Dieminger konnte jedoch verkürzen, war dann aber im 4. Satz chancenlos.

In der Kategorie „Mädchen“ konnte sich Jana Hauser wie im Vorjahr klar gegen Rebekka Koch und Tamara Müller durchsetzen.

Nähere Informationen zu den Vereinsmeisterschaften können auf der Homepage des TSV Warthausen nachgelesen werden (<http://www.tsv-warthausen.de/tischtennis/2013-01-22-11-59-01/jugend>)



Vereinsmeister Lukas Binder



Teilnehmer 2017, von Links: Jana Hauser, Lukas Binder, Rebekka Koch, Lars Dieminger, Johannes Haag, Samuel Bracq, Lasse Minning, Richard Zukunft, Marius Müller, Tamara Koch

Abteilung Turnen Fitness Dance

Das Fitness Dance Training muss leider entfallen. Neuer Start des Kurses voraussichtlich im Oktober - Information über Mitteilungsbleit folgt

Tennisclub Warthausen

Verbandsrunde

Sa, 8.7.2017 09:00 Uhr	TC Biberach 1 - Gem. Junioren
Sa, 8.7.2017 14:00 Uhr	TC Rot an der Rot 1 - Herren 40
Sa, 8.7.2017 14:00 Uhr	Herren 50 - TA SV Markbronn 1
Sa, 8.7.2017 14:00 Uhr	TV Biberach-Hühnerfeld 1 - Herren 60
Sa, 8.7.2017 14:00 Uhr	TC Krauchenwies 1 - Damen 50
So, 9.7.2017 09:00 Uhr	Herren 2 - TA SV Schemmerberg 1
So, 9.7.2017 09:00 Uhr	Damen 1 - TC Weingarten 1



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
„KräuterGartenTag“ – Ein sinnlicher Erlebnistag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 9. Juli 2017, lädt das Museumsdorf Kürnbach gemeinsam mit dem LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen zum „KräuterGartenTag“ ein. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges und vor allem duftendes Kräuter-Programm mit Aktionen für Groß und Klein.

Am Sonntag, 9. Juli 2017, von 10 bis 18 Uhr, stellt das Museumsdorf Kürnbach seine prächtig gedeihenden Bauern- und Kräutergärten in den Fokus sowie seine Wiesenflächen mit ihren zahllosen Wildkräutern und bietet ein abwechslungsreiches Kreativ- und Informations-Programm für Groß und Klein. Die LandFrauen Biberach-Sigmaringen zeigen bei Vorführungen rund um die Herstellung schmackhafter und gesunder Produkte, wie die einfachsten Zutaten und Handgriffe ein wirklich erstaunliches Ergebnis hervorbringen können. Auf beeindruckende Weise verbinden die LandFrauen traditionelles Kräuterwissen und moderne Zubereitungs-Tipps und veranschaulichen, wie vielfältig Kräuter verwendet werden können. Dazu gibt es kulinarisch Feinstes aus den Gärten, Deftiges aus der Region und Süßes zum Nachmittag. Irene Bänsch teilt ihre Kenntnisse zu heilsamen, aber oft übersehenden Wildkräutern am Wegesrand in Kräuterführungen und einer Räuchervorführung gerne mit. Verschiedene Gärtnereien aus der Region sind mit ihren Verkaufsständen präsent und bieten alles rund um den Garten von der Zierpflanze hin zu Kräutern an und geben wertvolle Informationen zur richtigen Anlage von Bauern- und Kräutergärten. Tolle Produkte rund ums Thema, von der schmiedeeisernen Gartendeko über aromatische Brotaufstriche hin zu Gewürzen ergänzen das Angebot.

Natürlich dürfen attraktive Vorführungen nicht fehlen: die Besucher des Museumsdorfs erleben das Pressen von Leinöl, das Herstellen von Kräutersalbe und -käse oder das geübte Sensen auf der Museumswiese. Traditionelle Handwerke wie das Besenbinden, das Korbflechten, der Leiterwagenbau, das Sticken, das Töpfern oder das Drechseln sind ebenso dabei und veranschaulichen praktisch, wie schon damals einfache Naturmaterialien zu Nützlichem weiterverarbeitet wurden.

Ebenso gibt der Biberacher Imkerverein Einblick in die ganze Vielfalt der Imkerei. Fachleute zeigen in Schaukästen die Königin in Aktion oder die Arbeiterinnen beim Schwänzeltanz sowie bei der Brutpflege und Honigbereitung. Natürlich werden auch div. Produkte rund um die Biene angeboten und die Kinder können Kerzen ziehen. Überhaupt ist für die Kleinsten einiges geboten: die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. dreht an diesem Tag wieder ihre Runden und freut sich auf zahlreiche Mitfahrer. Zudem können die jüngsten Besucher auf Ponys reiten, Badesalz und Dinkelkissen herstellen, Igel und Schmetterlinge basteln und mit den Brunnenhof-Mönchen Kräuterquark zubereiten. Für den Hunger bietet neben dem LandFrauenverband auch die Damen vom „Service direkt“ sowie die Kürnbacher Vesperstube samt sonnigem Biergarten an diesem Tage Kulinarisches zum Thema und original Oberschwäbisches. Frisch Gebackenes gibt es wie immer aus dem historischen Backhäusle. Und auch die historische Brennerei Hagmann ist wieder in Betrieb.

Kinder- und Jugendschutz

Informationsveranstaltung zum erweiterten Führungszeugnis
 Das Landratsamt Biberach hat in enger Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus allen Bereichen der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit ein Konzept entwickelt, um die Anforderung an einen modernen Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Biberach zu erfüllen.

Nach den bundesgesetzlichen Bestimmungen müssen insbesondere Personen, die sich ehrenamtlich oder neben ihrer beruflichen Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, unter Vor-

aussetzung bestimmter Aspekte ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Damit soll verhindert werden, dass in kinder- und jugendnahen Bereichen Personen beschäftigt werden, die rechtskräftig wegen einschlägiger Straftaten verurteilt wurden.

In den Jahren 2016 und 2017 fanden im Landkreis Biberach bereits verschiedene Informationsveranstaltungen zu diesem Thema statt. Mittlerweile wurde ein Großteil der Vereine und Initiativen im Landkreis angeschrieben und informiert. In Kürze wird das Landratsamt ein Erinnerungsschreiben an diejenigen, die sich noch nicht zurückgemeldet haben, versenden.

Informationsveranstaltung in Bad Schussenried

Für offene Fragen zum Thema findet am Montag, 10. Juli 2017 von 19 bis 20 Uhr in der Aula des Caspar-Mohr-Progymnasiums in der Drümmelbergstraße 22 in Bad Schussenried eine weitere Informationsveranstaltung statt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die Verantwortlichen in den Vereinen und Initiativen. Daneben sind auch die Verantwortlichen in den Gemeindeverwaltungen eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellung des Konzepts wird ausreichend Zeit für konkrete Fragen zum Thema sein.

Ansprechpersonen zum Thema sind Manuela Braun von der Koordinationsstelle für Kinderschutz und Frühe Hilfen, erreichbar unter der Telefonnummer 07351 52-7629 oder per E-Mail an manuela.braun@biberach.de sowie Margit Renner vom Kreisjugendreferat, erreichbar unter der Telefonnummer 07351 52-7106 oder per E-Mail an margit.renner@biberach.de.

Biberacher ErnährungsAkademie

Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

Die Biberacher ErnährungsAkademie bietet am Freitag, 14. Juli 2017 von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 den Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ für junge Eltern an. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel brauchen Kinder, um gesund aufzuwachsen und wie können gemeinsame Mahlzeiten gelingen? Diese Inhalte werden bei der Elternveranstaltung mit der BeKi-Referentin Tina Krötlinger-Schütte besprochen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Montag, 10. Juli 2017 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Das Landratsamt Biberach informiert

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB)

Im Landkreis Biberach gibt es für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige die Möglichkeit, sich an die Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) zu wenden. Sie setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenführsprecher zusammen.

Die IBB-Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der IBB unter www.ibb-bc.de sowie per E-Mail an info@ibb-bc.de. Dort sind auch Anfragen und Terminvereinbarung möglich. Unter der Telefonnummer 07351 34951300 können Interessierte eine Nachricht auf einem Anrufbeantworter hinterlassen. Mitarbeiter der IBB-Stelle rufen dann zurück.

Engagement und Einsatz werden wieder belohnt:

Landkreis Biberach lobt Ehrenamtspreis 2017 aus

Der Landkreis Biberach lobt wieder einen Preis für Ehrenamtliche aus, die sich über das normale Maß hinaus einbringen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Lebens im Landkreis Biberach, in den Städten und Gemeinden leisten. Bis zu zehn Ehrenamtspreisträger, denen jeweils ein Scheck über 1.000 Euro winkt, können in diesem Jahr ausgezeichnet werden. Einsendeschluss für Vorschläge ist der 18. September 2017.



„Ich freue mich, dass es im Landkreis so viele Menschen gibt, die sich uneigennützig für andere, für die Gemeinschaft und damit für ein funktionierendes gesellschaftliches Zusammenleben einsetzen“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „Mit dem Ehrenamtspreis wollen wir diese Arbeit, die oft nicht in den Fokus der Öffentlichkeit gelangt, würdigen und anerkennen. Es wäre toll, wenn dadurch auch andere motiviert würden, sich ehrenamtlich einzubringen.“

Für die Auszeichnung mit einem Preis sind unter anderem folgende Kriterien maßgebend: Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und Herausragen des ehrenamtlichen Engagements. Die Vorschläge müssen aus dem Kreisgebiet stammen und sich an die Menschen innerhalb des Landkreises richten. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und darf nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.

Bewerbungsverfahren

Vorschläge für Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen kann jeder Bürger beim Landratsamt Biberach einreichen. Neben den klassischen Betätigungsfeldern des Ehrenamtes in Sport, Musik und Kultur können beispielsweise auch Menschen vorgeschlagen werden, die sich im sozialen Bereich für Schwächere in der Gesellschaft einsetzen oder die den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt ihres ehrenamtlichen Engagements stellen. Auch Vorschläge, die eine herausragende ehrenamtliche Betätigung junger Menschen zum Inhalt haben, werden ausdrücklich begrüßt. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Der Vorschlag ist mit Hilfe eines beim Landratsamt Biberach erhältlichen Vorschlagsbogens zu begründen. Darüber hinaus soll das ehrenamtliche Engagement auf maximal drei Seiten detaillierter ausgeführt werden. Alternativ hierzu kann der Vorschlag direkt über das Internet eingereicht und begründet werden. Preisträger der vergangenen Jahre können nicht nochmals ausgezeichnet werden.

Die Preisträger werden im Herbst von der Jury ermittelt. Die Preisverleihung findet im Dezember 2017 im Landratsamt Biberach statt.

Informationen und Bewerbungsbogen

Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es bei Carolin Strahl unter der Telefonnummer 07351 52-6223, per E-Mail an ehrenamtspreis@biberach.de oder im Internet und unter www.biberach.de/landkreis/programme-projekte/ehrenamtspreis.html



Bachritterburg Kanzach

Gut behutet durch die Jahrhunderte geht es mit „Mut zum Hut“ quer durch die Jahrhunderte bis hin zu top-modernen Kreationen, sowohl für Frauen als auch Männer.

„Gut behutet heißt es am Sonntag, 09. Juli, wenn es einen ganzen Sonntag lang um nichts anderes geht, als um Hüte, Hüte und nochmals Hüte - angefangen von den historischen Kopfbedeckungen bis hin zu modernen atemberaubenden Hutkreationen. Ob Fascinators, kleine spektakuläre Modelle oder extravaganter Kopfschmuck wie bei den Pferderennen in Baden-Baden oder Ascot, ob verstrickt, vernäht, gefilzt, geflochten, als Kappe, Hut oder Accessoire, ja sogar aus Tageszeiten werden phantasievolle und originelle Kopfbedeckungen kreiert. Schon morgens ab 10:00 Uhr sind die Hutaussteller und Modisten vor Ort, um ihre neuesten Modelle zu zeigen und anzubieten. Ein schöner Strohhut als Schutz an sonnendurchfluteten Tagen, ein winziger Fascinator als das Düpfele auf's I bei einem neuen Outfit oder einen eleganten Herrenhut als stylische Aufwertung der Garderobe. Wie in den vergangenen Jahren wird wohl auch wieder manche Wahl zu Qual werden. Um 15:30 Uhr startet die Zeitreise mit Kopfbedeckungen, angefangen mit Ötzis Sonnenschutz. Natürlich darf auch eine Modeschau rund um den Hut nicht fehlen, moderiert von der ehemaligen Hutkönigin Conny Brendle aus Wiiflingen. Darüber hinaus werden die drei schönsten Hutträgerinnen und -träger prämiert, wofür die Damen und die Herren neben der Ehre auch einen schönen Preis erhalten.“

Mit den vielen Hutausstellern, einer Zeitreise durch die Welt der Hüte bis hin zu der Prämierung der besten Hutträgerin und des besten Hutträgers zieht Charme und Flair mit auf die mittelalterliche Burganlage. Mit dabei ist auch die aktuelle Deutsche Hutkönigin, Janine Halder.

Die Burgschänke empfiehlt sich an diesem Sonntag mit Schweinelendchen mit Spätzle und Salat und für die vegetarischen Gäste bietet sie einen großen Salatteller mit Kartoffel-Frischkäse-Kräuter-Täschchen.

Nähere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de.

Buslinienverkehr während der Schützenwoche

Täglich während der Schützenwoche - In der Schützenwoche wird die Zufahrt zum Marktplatz wegen Reinigungsarbeiten täglich bis 6 Uhr gesperrt. Die Fahrzeuge der Linie 11 können bis 06:00 Uhr die Haltestellen KaVo, Wielandstraße, Marktplatz und Stadthalle nicht bedienen. Alternativ werden neben der regulär bedienten Haltestelle ZOB/Bahnhof Steig 12 deshalb zusätzlich die Haltestelle Kolpingstraße/Tiefgarage (Abfahrtszeit wie am Marktplatz) bedient.

Anrufsammeltaxi Biberach - In Vorbereitung auf das Schützenfest findet am Mittwoch, 12. Juli 2017 die Probe der Trommler auf dem Marktplatz statt. Das Anrufsammeltaxi Biberach kann an diesem Tag die Haltestellen Marktplatz und Stadthalle um 19:18 und 19:48 Uhr nicht bedienen. Ersatzweise wird bis 20:00 Uhr die Haltestelle Viehmarkt/Zeppelinring ohne Anmeldung bedient. In der Schützenfestwoche ab Freitag, 14. Juli, bis Samstag, 22. Juli 2017, fährt das Anrufsammeltaxi Biberach nicht. Die Anrufsammeltaxi-Fahrzeuge reichen für die zu erwartende Nachfrage nicht aus. In dieser Zeit wird das Nahverkehrsangebot vom Schützenbus übernommen. Ab Bauernschützen am Sonntag, 23. Juli 2017 nimmt das Anrufsammeltaxi um 19:15 Uhr wieder seinen Dienst auf, weil die Schützenbusse zu dieser Zeit aussetzen

Stadtlinienerverkehr am Schützensamstag - Die Haltestelle Biberach Marktplatz kann am Samstag, 15. Juli 2017 ab 11:00 Uhr wegen der Eröffnungsfeier zum Biberacher Schützenfest nicht bedient werden. Auch die Haltestellen Wielandstraße, Holzmarkt und Stadthalle können an diesem Tag nicht mehr bedient werden. Ersatzweise fahren die Linienbusse ab 11:00 Uhr die Haltestelle Viehmarkt/Zeppelinring zu den Abfahrtszeiten der Haltestelle Marktplatz an. Die Linie 5 bedient Richtung Bachlangen die Haltestelle Kolpingstraße/Tiefgarage zu den Abfahrtszeiten Holzmarkt. Im Anschluss werden von der Linie 5 die Haltestellen Viehmarkt/Zeppelinring (Zeiten Viehmarkt) und ZOB/Bahnhof angefahren. Die Linien 1; 3; 4; 10 und 11 fahren die Haltestelle Viehmarkt/Zeppelinring in der Danzigbrücke an und bedienen im Anschluss stadtauswärts zusätzlich die Haltestelle Kolpingstr./Tiefgarage. Die Abfahrt an der Haltestelle Kolpingstr./Tiefgarage erfolgt zu den im Fahrplan veröffentlichten Abfahrtszeiten der Haltestelle Stadthalle.

Linienverkehr am Sonntag, 16. Juli 2017 - Auf dem Biberacher Marktplatz finden Zunfttänze und abends der Tanz auf dem Marktplatz statt. Die Fahrten im Sonntagsverkehr der Linie 11 können deshalb den ganzen Tag nicht über die Haltestellen KaVo, Wielandstraße, Marktplatz und Stadthalle gefahren werden. Die Haltestelle ZOB/Bahnhof wird normal bedient. Zusätzlich werden sofort im Anschluss die Haltestellen Viehmarkt/Zeppelinring und Kolpingstraße/Tiefgarage angefahren.

Schützenumzüge am Montag und Dienstag - Während den Schützenumzügen am Montag, 17. Juli und Dienstag, 18. Juli 2017 steht der Linienverkehr der Stadtwerke Biberach GmbH in und um Biberach still. Wegen den Vorbereitungsarbeiten können vor den Umzügen die Haltestellen Wielandstraße, Marktplatz, Holzmarkt, Stadthalle und KaVo nicht bedient werden. Die Linienbusse fahren in Biberach von Dienstbeginn bis 08:25 Uhr wie an Großmarkttagen die Haltestellen ZOB/Bahnhof und Viehmarkt/Zeppelinring an. Die Haltestelle Viehmarkt/Zeppelinring wird zu den Abfahrtszeiten der Hst. Marktplatz bedient. Von den Linien 1, 3, 4, 10 und 11 wird im Anschluss zusätzlich die Haltestelle Kolpingstraße/Tiefgarage angefahren. Die Linie 5 bedient in dieser Zeit Richtung Bachlangen die Haltestelle Kolpingstraße/Tiefgarage zu den Abfahrtszeiten



Holzmarkt. Im Anschluss werden von der Linie 5 die Haltestellen Viehmarkt/Zeppelinring (Zeiten Viehmarkt) und ZOB/Bahnhof angefahren. Die Stadtverkehrskurse (Linien 1 – 10), die zwischen 08:10 – 08:25 Uhr ab Stadtmitte fahren, können für die anschließende Fahrt Richtung Stadtmitte genutzt werden. Da diese Kurse aber erst kurz vor Umzugsbeginn wieder zurück in die Stadtmitte kommen, enden diese Fahrten in der Nähe der Streckenführung des Umzugs. Im Linienverkehr nach Bad Buchau (Linie 11) entfallen die Kurse 09:50 Uhr ab Biberach ZOB nach Bad Buchau und 10:22 Uhr ab Bad Buchau nach Biberach. Bei der Fahrt um 11:12 Uhr ab ZOB/Bahnhof nach Bad Buchau wird in Biberach nur die Haltestelle ZOB/Bahnhof bedient. Richtung Mettenberg – Laupertshausen (Linie 12) entfällt der Kurs 09:11 Uhr und 10:18 Uhr ab Marktplatz sowie der Kurs 09:29 Uhr ab Mettenberg und 10:35 Uhr ab Ellmannsweiler. Bei der Fahrt 11:03 Uhr ab Biberach Richtung – Laupertshausen (Linie 12) – Schwendi – Regglisweiler (Linie 215) kann in Biberach nur die Haltestelle ZOB/Bahnhof um 11:17 Uhr bedient werden. Im Linienverkehr nach Alberweiler – Röhrwangen (Linie 13 bzw. 318 Fa. Bayer) entfallen die Fahrten um 09:15 Uhr ab Biberach ZOB. Auch der Kurs Nr. 560 um 11:02 Uhr ab Dollinger-Realschule entfällt. Kurs Nr. 558 bedient in Biberach um 11:10 Uhr nur die Haltestelle ZOB/Bahnhof und fährt von dort direkt über Warthausen Richtung Ehingen. Ab 11:25 Uhr wird der Linienverkehr wieder normal durchgeführt. Auch die Haltestellen im Stadtzentrum werden dann wieder normal bedient. An beiden Tagen wird der Verkehr wie an Schultagen organisiert.

Linienverkehr an Bauernschützen - Am Sonntag, 23. Juli 2017 um 11:00 Uhr beginnt in Biberach der Historische Festzug. Nachfolgende Fahrten werden deshalb im Sonntagsverkehr der Linie 11 geändert. Mit der Fahrt um 08:45 Uhr ab ZOB/Bahnhof Richtung Bad Buchau werden im Stadtzentrum von Biberach nur die Haltestellen Viehmarkt/Zeppelinring, Kolpingstraße/Tiefgarage und die Haltestellen in der Riedlinger Straße bedient. Der Kurs 09:33 Uhr ab Bad Buchau wird normal bis Biberach gefahren. Der Kurs 12:45 Uhr ab ZOB/Bahnhof wird mit 15 Minuten Verspätung um 13:00 Uhr ab ZOB/Bahnhof begonnen. In Biberach werden im Anschluss zusätzlich die Haltestelle Kolpingstr./Tiefgarage und die Haltestellen in der Riedlinger Straße Richtung Bad Buchau angefahren. Das Anrufsammeltaxi nimmt ab Bauernschützen um 19:15 Uhr wieder seinen Dienst auf, weil die Schützenbusse zu dieser Zeit aussetzen. Weitere Informationen zu den Fahrzeiten der Linienbusse und des Anrufsammeltaxis geben die Mitarbeiter der Stadtwerke Biberach GmbH unter Tel. 07351-30250150. Aktuelles über Nahverkehr, Bäder und Parkhäuser kann auf der Homepage www.swbc.de eingesehen werden.

Öchsle dampft wieder öfter Sommerfahrplan der Museumsbahn

Hochbetrieb beim „Öchsle“: Ab Juli kann man mit der kohlebeheizten Museums-Schmalspurbahn nicht nur am Wochenende, sondern zusätzlich donnerstags wie in alten Zeiten durch Oberschwaben dampfen. Verschiedene Veranstaltungen machen zudem im Juli die Dampfzugreise besonders interessant: eine Bacchus-Fahrt mit unterhaltsamer Weinprobe, ein Blick hinter die Kulissen und ein zünftiger Bahnhofs-Frühshoppen.

Die „Bacchusfahrt“ am 15. Juli mit unterhaltsamer Weinprobe, Sekttempfang und Imbiss hat sich seit ihrer Erstauflage 2015 als eine beliebte Sonderfahrt im Öchsle-Kalender etabliert. Am 9. Juli kann man mit der Museumsbahn auch zum weithin bekannten Sulminger Dorffest anreisen.

Was oft unterschätzt wird: Bis die denkmalgeschützte Bahn durch Oberschwaben dampfen kann, ist eine Menge Arbeit nötig. Einen Blick hinter die Kulissen bietet eine ganztägige Öchsle-Erlebnisführung am 15. Juli. Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger erklärt dabei sowohl für Eisenbahnfreunde als auch heimatkundlich Interessierte den Dampfbetrieb aus erster Hand. Die Veranstaltung umfasst die Besichtigung der Lokschuppen in Ochsenhausen und Warthausen mit allen Lokomotiven sowie eine Öchsle-Fahrt und Bewirtung. Einen zünftigen Frühshoppen mit Weißwurstfrühstück bietet das Öchsle am 16. Juli zwischen 10 und 12 Uhr. Für moderne und volkstümliche Unterhaltungsmusik sorgen „Die Reiner’s“, eine drei-

köpfige Gruppe aus Neufra. Das passende urige Ambiente stellt der historische Ochsenhauser Bahnhof: Bei gutem Wetter findet das Frühstück dort auf dem Bahnsteig statt, bei Regen wird in das „Öchsle-Café“ im ehemaligen Güterschuppen ausgewichen. In den Sommermonaten hat die Museumsbahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen Hochsaison. „Im Sommerfahrplan fahren wir daher von Juli bis September regelmäßig donnerstags und am Wochenende“, erläutert Andreas Albinger. Neben Eisenbahnfreunden aus ganz Europa sind es vor allem Familien, welche die Ferienzeit für das Freizeitvergnügen nutzen. Beliebt ist das Öchsle außerdem für Gruppenfahrten im Rahmen von Betriebs-, Vereins- oder Schulausflügen, wofür auch Sonderfahrten außerhalb des Fahrplans vereinbart werden können. Auch Fahrradtouren können gut mit einer Dampfzugfahrt verknüpft werden, da die Drahtesel kostenlos im Öchsle mitfahren können. Zudem gibt es entlang der Zugstrecke einen ausgeschilderten Radweg. Den Aufenthalt in Ochsenhausen kann man auf vielfältige Weise nutzen, etwa mit einer öffentlichen Stadtführung, die stets donnerstags und sonntags ab 14 Uhr an der Mariensäule vor der Klosterkirche startet, oder mit dem Besuch der Sommerausstellung „Venedig in der Kunst“ im Fruchtkasten des Klosters, wo neben historischen Stadtansichten unter anderem Bilder und Objekte von Hundertwasser, Salvador Dalí, Elvira Bach und Horst Janssen gezeigt werden. INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Karten für die Bacchusfahrt unter Telefon 07352/922026. Anmeldung für die Öchsle-Erlebnisführung mit Blick hinter die Kulissen unter Telefon 07352/ 202 893. Informationen im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Tipps der Polizei für einen sicheren Urlaub

Auch Diebe und Betrüger freuen sich auf die schönste Zeit im Jahr

Bei aller Freude auf einen schönen und erholsamen Urlaub vergisst man nach dem Alltagsstress oft die nötigen Vorsichtsmaßnahmen und erlebt unliebsame Überraschungen. Denn Diebe und Betrüger machen keine Ferien und wollen mit immer neuen Tricks an das Eigentum von Reisenden kommen. Einfache aber wichtige Tipps der Polizei können helfen, dass die Urlaubsreise wie vorgesehen zu einem der schönsten Ereignisse des Jahres wird. Schon vor Antritt der Reise sollte an die Sicherung von Haus oder Wohnung gedacht werden. Zur Vorbeugung könnten Nachbarn oder Freunde um Hilfe gebeten werden. Denn volle Briefkästen und Mülleimer, ständig heruntergelassene Rollläden oder eine Abwesenheitsnachricht auf dem Anrufbeantworter sind für Einbrecher deutliche Hinweise, dass niemand zu Hause ist. Außerdem sollten Fenster und Türen - auch Balkon- und Terrassentüren - verschlossen, mögliche Kletterhilfen wie Gartenmöbel oder Leitern weggeräumt werden. Für den Notfall ist es gut wenn der Nachbar weiß, wie man im Urlaub erreichbar ist.

Unterwegs versuchen Diebe oft, Urlauber mit der Bitte um eine Gefälligkeit, durch Vortäuschen einer Panne oder mit anderen Tricks abzulenken oder zum Aussteigen aus dem Auto zu veranlassen. So ergibt sich die Möglichkeit, aus dem Fahrzeug Taschen, Handys, Kameras, Navigationsgeräte und andere Wertsachen zu stehlen. Gerade während der Pausen oder beim Tanken können unbeaufsichtigte Autos gestohlen werden. Deshalb sollte der Zündschlüssel immer abgezogen und das Lenkradschloss eingerastet werden. Vergessen Sie nicht, den Dachträger mit dem Gepäck zu sichern. Auch elektronische Sicherungen bei Autoradios, Autotelefonen und Navigationsgeräten nutzen nur, wenn sie aktiviert sind. Mobile Geräte am besten immer aus dem Fahrzeug nehmen. Wertsachen, Wohnungsschlüssel oder Ausweise sind in einem unbeaufsichtigten Fahrzeug - auch im Kofferraum - nicht vor Diebstahl sicher. Sie gehören in verschlossene Innentaschen der Kleidung oder in geeignete Gürteltaschen. Werden Hauschlüssel gestohlen besteht die Gefahr, dass nach dem Autodiebstahl noch die Wohnung ausgeräumt wird. Auch Ersatzschlüssel sollten niemals im oder am Fahrzeug versteckt werden. Diese



„Verstecke“ sind auch den Dieben bekannt. Bei Übernachtungen ist es ratsam, das Gepäck aus dem Kofferraum zu nehmen. Es empfiehlt sich, das Fahrzeug auf einem bewachten oder gesicherten Platz oder zumindest auf einem belebten und gut beleuchteten Parkplatz abzustellen. Tramper setzen sich unkalkulierbaren Gefahren aus. Gerade Jugendliche sollten deshalb Angebote von Mitfahrzentralen oder öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Auch am Urlaubsort finden Taschendiebe ihre Opfer in Menschenmengen, zum Beispiel bei Sehenswürdigkeiten. Um größeren Verlusten vorzubeugen, sollte man nur das Notwendigste an Geld und wenn möglich keine Scheck- und Kreditkarten mitnehmen. Geldbeutel sollten nicht lose in der Hosentasche, sondern in Gürteltaschen oder anderen sicheren Behältnissen getragen werden. Ebenso sollte darauf geachtet werden, dass Hand- und Umhängetaschen stets verschlossen sind und mit der Verschlussseite immer zum Körper getragen werden. Auch empfiehlt es sich, Wertsachen und Dokumente in einem Tresor des Hotels oder der Campingplatzverwaltung zu deponieren. Falls Scheck- oder Kreditkarten abhandenkommen, sollten sie sofort gesperrt werden (Sperr-Notruf 116 116 oder + 49 116 116 aus dem Ausland). Die Polizei warnt auch vor skrupellosen Betrügern am Urlaubsort, die die Ferienlaune und die Unwissenheit von Urlaubern gezielt ausnutzen. Vermeintlich in Notlage geratene Landsleute nützen ihr Mitleid aus, um sie zu betrügen. Schnäppchenkäufe entpuppen sich zumeist als wertloser Ramsch.

Weitere Tipps und Informationen zu vorbeugenden Empfehlungen - auch zum persönlichen Notfall-Info-Pass der bundesweiten Kampagne „Sicher mit Karte unterwegs“ - sind unter www.polizei-beratung.de abrufbar oder bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen erhältlich.

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Urlaub und eine sichere Heimreise.

Ihre Polizei.

Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien

Die Sommerferien in Baden-Württemberg rücken in greifbare Nähe. Die Agentur für Arbeit Ulm ruft junge Menschen dazu auf, nicht ohne einen Ausbildungsvertrag in die Sommerferien zu starten.

Christine Landskron-Rieger, Geschäftsführerin der Arbeitsagentur Ulm: „Entspannt in die Sommerferien zu gehen, gelingt am besten mit dem Ausbildungsvertrag in der Tasche.“ Allen denjenigen, die so wenige Wochen vor den Ferien noch ohne Vertrag sind empfiehlt Landskron-Rieger, keine Zeit verstreichen zu lassen und sich jetzt aktiv um eine Ausbildung zu bemühen. „Die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt stehen besser denn je“, gibt die Geschäftsführerin zu verstehen. Gut 1 500 freie Ausbildungsplätze waren der Ulmer Arbeitsagentur im Juni gemeldet. Davon knapp 850 in Ulm, 150 in Ehingen und über 500 in Biberach. Die Aussichten am Ausbildungsmarkt sind für Ausbildungssuchende gut. Dennoch ist es wichtig, sich gründlich mit der Berufswahl zu befassen. „Eine überlegte Berufswahl schützt vor Ausbildungsabbrüchen“, erklärt Landskron-Rieger. Bei der Berufswahl helfen beispielsweise die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur Ulm.

Ein Gespräch mit den Berufsberatern kann über die kostenfreie Rufnummer 0800- 4 5555 00 vereinbart werden. Freie Ausbildungsstellen können Betriebe dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit über die bundesweit kostenlose Rufnummer 0800- 4 5555 20 melden.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben –

Einschränkungen verarbeiten und sich helfen lassen im Bürodschungel

Einladung zum Offenen Treff und zwar **am 13. Juli 2017 von 15 bis 17 Uhr Leutkirch/Allgäu**, Gaststätte Barfüsser im Bahnhof. Hier treffen Sie auf Menschen mit den verschiedensten Auge-

nerkrankungen, die deshalb einen Schwerbehindertenausweis, Hilfsmittel zum Lesen und alle sozialrechtliche Unterstützung durch unsere ABSH erhalten. Jedoch auch Menschen mit Einschränkungen anderer Art (und vollem Augenlicht) sind bei uns genau richtig, denn wir sind ein Landesverband für Menschen mit allen Behinderungen.

Mit der Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail. Kurt Reinert, Danzigerstr. 15, 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel.: 07561-72980, E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de
Internet: www.abs-hilfe.de

BiZ&Donna – Vortragsreihe für Frauen

Arbeitsrecht – was „Frau“ wissen sollte!

Manuela De Fortunato ist Rechtsanwältin in Ulm. Als Expertin im Arbeitsrecht bietet sie am Mittwoch, 12. Juli, von 9-11 Uhr im Ulmer Berufsinformationszentrum (BiZ) Einblicke in arbeitsrechtliche Themen, die besonders für Frauen relevant sind. Beispielsweise geht es darum, welche Fragen bei Vorstellungsgesprächen erlaubt sind, wie es sich mit dem Kündigungsschutz bei Schwangerschaft verhält oder was während der Elternzeit passiert. De Fortunato kennt die Antworten und weiß, was „Frau“ zum Thema Arbeitsrecht sonst noch wissen muss.

Die Vortragsreihe BiZ & Donna wird in Kooperation der Agentur für Arbeit Ulm, der Agentur für Arbeit Neu-Ulm sowie der Jobcenter Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offenes Singen im Gasthaus Burren

Der Freundeskreis „Offenes Singen im Burren“ lädt am Donnerstag, 13. Juli zum nächsten Treffen für alle Freunde des Wirtshausgesanges ins Gasthaus Burren ein. Christa Kühnbach und Uschi Büchele vom Duo „Oimol em Johr“ werden mit Akkordeon und Kontrabass bzw. Teufelsgeige die Sangesfreudigen zu den Texten aus dem Liederbuch der Kreissparkasse musikalisch begleiten. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Gartenfest des Musikvereins Stafflangen am 08./09. Juli

Das Gartenfest beginnt am Samstag, 08. Juli 2017 um 13:00 Uhr mit einem Dorfturnier der örtlichen Vereine u. Gruppierungen rund um den Festplatz bei der Turn- und Festhalle in Stafflangen. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Turn- und Festhalle statt.

Liederkränz Schemmerberg

3. Erdbeerfest am Sonntag, 09. Juli

Nach dem erfolgreichen Erdbeerfest im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder das „Fest rund um die Erdbeere“ auf dem Dorfplatz Schemmerberg. Sollte das Wetter an diesem Tag nicht mitmachen, wird das Fest in die Turnhalle verlegt.

10 Jahre Service-Station in Biberach - Einladung an alle Pferdezüchter und Freunde des Pferdesports zur Feier am Sonntag 9. Juli

Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, gegen 17.00 Uhr gibt es leckeren Schaschlik-Topf. Alle Pferdezüchter und Freunde des Pferdezuchtvereins sind herzlich eingeladen.





Der FV Biberach veranstaltet am 9. Juli um 10.00 Uhr einen inklusiven Fußballnachmittag in Kooperation mit der Lebenshilfe Biberach

Im Vordergrund steht bei diesem Event natürlich der Ball und Freude am gemeinsamen Spiel. Zahlreiche Stationen wie Tore schießen und Slalomlauf unterhalten die Teilnehmer ob Jung oder Alt, mit oder ohne Handicap. Ein gemeinsames Fußballspiel darf selbstverständlich auch nicht fehlen.

Eine Voranmeldung ist erwünscht. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Mali Halle statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Lebenshilfe Biberach e.V., Frau Karin Ulmschneider, Tel.: 07351-157413

Karin.ulmschneider@lebenshilfe-bc.de, www.lebenshilfe-bc.de

Große Sommerausstellung in der Städtischen Galerie im Fruchtkasten

Der Lagunenstadt Venedig ist die diesjährige Große Sommerausstellung in Ochsenhausen gewidmet. Unter dem Titel „Venedig in der Kunst“ zeigt die Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters vom 9. Juli bis zum 8. Oktober venezianische Impressionen von Dalí bis Hundertwasser.



Besser ankommen.

Ablenkung = Blindflug.



www.gib-acht-im-verkehr.de



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe: www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
Stichwort: Flüchtlinge



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 28

IMMOBILIEN 

Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle!

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 28

Fitness & Gesundheit

Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Metzgerei

HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom **05.07.2017 - 08.07.2017**

Rindsrouladen	kg	14,90 €
Lyoner	kg	10,90 €
Auch kleine Portionswürste		
Cabanossi & Paprikawurst	kg	13,50 €
Schwartenmagen weiß	kg	8,50 €
Hausmacher Leberwurst	kg	8,50 €
Schützenwurst	kg	10,90 €

... mit Partyservice der besonderen Art.
Wir bereiten feine warme und kalte Buffets,
für Ihre große und kleine Feier.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 073 51 85 97



100 Jahre Tradition & Qualität

- individuell gestaltet
- handwerklich perfekt
- fachgerecht versetzt
- meisterliche Beratung
- vielfältiges Angebot

Handwerklich individuell gestaltete
Gedenksteine und Grabmale
Brühlstraße 24
88416 Ochsenhausen
Telefon 073 52/9 10 16
Telefax 073 52/9 10 17
www.oelmaier-design-in-stein.de
info@oelmaier-design-in-stein.de



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blerch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blerch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken Sie schon jetzt daran
wie eine Schnake stechen kann!
gut und günstig

VERSCHIEDENES

Langhaarkatze, schwarz-braun meliert,
wird seit vergangenem Freitag, 30.06.,
in Birkenhard vermisst.
Familie Rieder, Tel.: 13378

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unser Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark Warthausen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine/n

HAUSWIRTSCHAFTSHELPER (m/w)

REINIGUNGSHILFE (m/w)

PFLEGEHELPER (m/w)

PFLEGEFACHKRAFT (m/w)



Schlosspark Warthausen
Ehinger Str. 28, 88447 Warthausen
bewerbungen@wpz-schlosspark.de

Schlosspark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

■ ■ ■ Mitarbeiter gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für den
Bereich Service/Werkstatt

Kfz-Mechatroniker (m/w)

IHRE AUFGABEN SIND

Die präzise und qualitätsbewusste Bearbeitung von Reparatur-
aufträgen, Offenheit gegenüber den neuen Herausforderungen
der rasanten technischen Entwicklungen unserer Fahrzeuge.

DAS BRINGEN SIE MIT

Eine Berufsausbildung und erste praktische Erfahrungen, gute
Kenntnisse über den Einsatz modernster Methoden, Lernbereit-
schaft, Lust auf die Optimierung der Qualität zur Kundenzufrie-
denheit.

Fahrdienst (m/w) in Teilzeit (50-60%)

Als Fahrdienst unterstützen Sie uns bei Hol- und Bringdiensten
und bei Erledigungsfahrten.

- Sie sind kommunikativ, flexibel, zuverlässig und belastbar.
- Sie verfügen über vorbildliche Umgangsformen und einen
Führerschein der Klasse B.

Sie arbeiten gerne in einem dynamischen mittelständischen
Unternehmen und möchten einen vielfältigen, abwechslungs-
reichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit Pers-
pektive? Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterla-
gen per Mail unter: info@autohaus-moll.com oder postalisch.



Autohaus
moll

Autohaus Moll GmbH
Waldseer Str. 151-157
88400 Biberach
Tel. 07351 3480-0
www.autohaus-moll.com



Zwei tolle Marken.
Zwei Spezialisten.
Eine Adresse!



EF M Automobile

Schwabengarage Biberach

EF M Automobile GmbH Biberach Schwabengarage GmbH

Steigmühlstraße 34, 88400 Biberach, Tel. (073 51) 50 03-0
www.efm-automobile.de - www.schwabengarage-biberach.de
Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

GESCHÄFTSANZEIGEN

PARTERRE

Fachbetrieb für Parkett und Fußbodentechnik

**Parkett und Treppen
fast staubfrei schleifen**

Thomas Miller

Brasenberg 10 | 88422 Alleshausen

Tel 0 73 74 / 914 0222

parterre-parkett@t-online.de

Besuchen Sie uns auf www.parterre-parkett.de



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung:

■ Rohbau- und
Umbauarbeiten

■ Altbausanierungen

Bahnhofstraße 10

88447 Warthausen

Telefon 0 73 51 / 99 68

Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

Sonderposten & Service-Shop

Unser Leistungsangebot:

- ✓ Sonderpostenmarkt
- ✓ Postagentur
- ✓ Tabakbörse
- ✓ Toto-Lotto - Annahme
- ✓ Reinigung - Annahme
- ✓ Zeitschriften

Alte Biberacher Straße 7 - 88447 Warthausen

Inh.: Gerhard Schuster

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Vom Bauhelm bis

zum Arbeitsschuh ...

LAYER

HAT DAS

ZEUG DAZU

Das ganze Sortiment auf

www.derlayer.de

ArbeitssHORTS

Mascot Stuttgart
anthrazit/schwarz
Artikelnr: 10000971
42-68

ab 45,90 €



Ledergürtel

FHB Carsten
Doppeldorn
Artikelnr: 10002303
800 | 900 | 1000 |
1100 | 1200

ab 10,60 €



Polo-Shirt

Mascot Bottrop
anthrazit/schwarz
Artikelnr: 10002009
XS-4XL

ab 26,70 €



Hochdruckreini- ger STIHL RE 109

Leistung: 1700 W
Max. Druck: 120 bar
Fördermenge: 440 l
Artikelnr: 25904

198,00 €



Sicherheitshalb- schuh Puma

Blaze Knit blue S1P
Artikelnr: 10002607
39 - 47

83,20 €



Werkzeugkoffer bestückt 130 tlg.

im stabilen Alukoffer
Gewicht: 10,17 kg
Artikelnr: 18747

196,00 €



Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 31.08.17. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Freiburger Str. 35
D-88400 Biberach
Tel. +49(0)7351/58759-0

LAYER
www.derlayer.de



Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch Bauloohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
88433 Schemmerhofen
Telefon (0 73 56) 93 80 24
Telefax (0 73 56) 93 80 28
info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Dietmar Barth
■ S T E U E R B E R A T E R ■

IMMOBILIEN

Telefon: 0 73 51 - 7 15 24
Mobil: 01 71 - 684 73 12
Waldseerstraße 19 · 88400 Biberach
info@urban-makler.de
www.urban-makler.de

Einfamilienhaus zu verkaufen in Biberach:

Leerstehendes EFH Bj. 1954 renovierungsbedürftig, 513qm Grund, ca. 130qm Wfl.
+ Wohnraumreserve im DG, Garage, ruhige Lage, voll unterkellert, V139,1 kWh
Verkaufspreis: 253.000,- €

* Wertermittlung und unverbindliche Beratung Ihrer Immobilie *

Sie wollen verkaufen/vermieten?
Jetzt zuverlässig und professionell Ihre Immobilie vermitteln lassen!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE



Wir suchen zum Kauf

- Einfamilienhaus mit Garage für Verwaltungsfachwirt, oder gr. ETW
- kl. Häuschen / DHH für Ehepaar als Wochenenddomizil
- 2-3 Familienhaus & Garten für Patchworkfamilie mit Hund

Rufen Sie uns unverbindlich an !

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

endress
DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

**RASEN
MACHT
SPASS**

599,-
499,-

VIKING BENZIN-MÄHER MB 448 T

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT
Biberacher Str. 55, Warthausen www.endress-shop.de

**Maler Philipp
Ihr Malermeister**

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen
Tel. 07351 802758
Fax 07351 802762
Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung



**WILLKOMMEN IN UNSEREN
WOHN- UND PFLEGEZENTREN!**

- **Haus am Schlossplatz**
Aulendorf
- **Haus am Gigelberg**
Biberach
- **Lindenpark**
Biberach
- **Schlosspark**
Warthausen
- Kleine Wohngruppen
- Beschützte Demenzstation
- Beatmungsstation und Junge Pflege

INFOS: 07351/80 20 60
www.charleston.de



Charleston
Wohn- und Pflegezentren